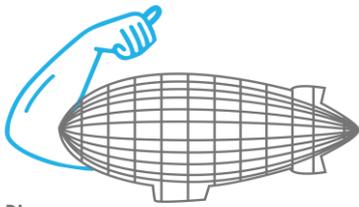


Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

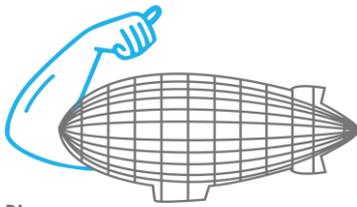
Mobilität und Nahversorgung sind Grundbedürfnisse

Grundlage für den Austausch über Lösungsansätze am 12. September 2024
mit der Stadt Neu-Isenburg | Bürgermeister und Erster Stadtrat und
dem Ortbeirat Zeppelinheim | Ortsvorsteher und Stellvertretender Ortsvorsteher



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Thema	Seite
Petition – Hintergrund	3
Zielkorridor – Selbstverständnis der BiZepps	4
„OF 52“ nach NI an Sonn- und Feiertagen	5
„OF 64“ nach Sprendlingen/zum Flughafen, Berechnungen zum OF 64, Fahrgastzählung zum OF 64	7
„Nahversorgung“ in Zeppelinheim	11
Lösung 1: „Kreisel“ – der Allrounder	13
Lösung 2: „Busquerung“ (Rasenpflaster)	14
Lösung 3: „Busquerung & Parkplatzanmietung“	15
Verbesserung der Radwege-Struktur (petitionsübergreifend)	16
Verbesserung des Bahnhofbereichs (petitionsübergreifend)	17
<u>Anlagen:</u> Hopper: Kein Ersatz für ein ÖPNV-Grundangebot; Petitionsforderungen aus dem Offenen Brief an Bürgermeister Hagelstein; Übersicht: „Strukturverbesserung“.	20



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Petition – Hintergrund

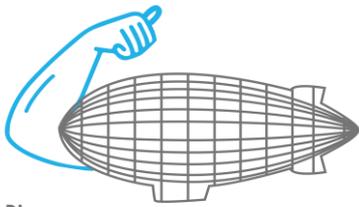
857 Unterstützende appellieren an den Bürgermeister!

„Sichern Sie die Infrastruktur des Stadtteils Zeppelinheim und damit unsere Lebensqualität, denn Mobilität und Nahversorgung sind Grundbedürfnisse“, so lautet der Appell in Form eines offenen Briefes an Bürgermeister Gene Hagelstein, den wir als Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps ins Leben gerufen haben. Die Petition zählte zum Stadtteilstfest bereits über 500 Unterschriften und endete am 30. Juni 2024 mit einem sensationellen Ergebnis: **857 Unterstützende!**

Die in der Petition formulierten Forderungen:

- Wiederaufnahme der regelmäßigen ÖPNV-Verbindung nach Neu-Isenburg an Sonn- und Feiertagen („OF 52“).
- Wiederaufnahme der täglichen und regelmäßigen ÖPNV-Verbindungen Richtung Sprendlingen und zum Flughafen („OF 64“).
- Implementierung einer wohnortnahen Lebensmittelversorgung.

Im Rahmen der Petition setzen wir klare zeitliche Ziele, weisen auf Missstände und Widersprüche hin – und (!) erinnern vor allem an den im Jahre 1975 geschlossenen Einigungsvertrag, der unsere Mobilität regelt. Detaillierte Informationen, inklusive aktueller Presseberichte, unter: www.openpetition.de/lcgwpc (siehe auch Back-up, Seite 18).



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Zielkorridor – Selbstverständnis der BiZepps

Akzeptanz und Wertschätzung der über
800 Petition-Unterstützenden.

Zwischenlösungen und Lösungen schaffen.

Offene und bürgernahe Kommunikation.

Vertrauen schaffen: durch den „Roten Faden“
bei der Planung und in der Kommunikation!



„OF 52“ nach NI an Sonn- und Feiertagen

Hintergrund & Status:

Dezember 2023:

Verbindung des OF 52 an Sonn- und Feiertagen wurde zum Winterfahrplan vollständig eingestellt.

März 2024:

OBZ legt Antrag zur Wiedereinführung vor, der vom Magistrat nicht befürwortet wird.

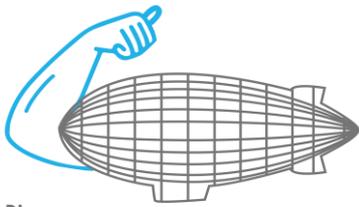
Juli 2024:

Stadtparlament beschließt die Wiedereinführung der Stadtbusse OF 52/51 unter diesen Bedingungen:

Die stündliche Verbindung wird ...

- a) ... erst ab Dezember 2024 greifen,
- b) ... auf ein Zeitfenster von 09:00 bis 18:00 Uhr reduziert und
- c) ... nur für eineinhalb Jahre gesichert sein.

In Abhängigkeit von der Evaluierung der Fahrgastzahlen wird ab Mitte des Jahres 2026 erneut über diese Busverbindung entschieden.



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

„OF 52“ nach NI an Sonn- und Feiertagen

„Unverständnis“ & Lösungen:

Begründet wird die späte Wiedereinführung zum Dezember 2024 des OF 52 seitens der Stadt mit:

- Technische Machbarkeit der Integration in den Busfahrplan.
- Eine direkte Verbindung an Sonn- und Feiertagen in die Kernstadt sei aktuell ja durch den bestehenden Schienenersatzverkehr“ (Riedbahn-Sanierung) gewährleistet.

Unsere Anmerkungen:

- Eine direkte Verbindung nach Neu-Isenburg existiert nicht! Der Schienenersatzverkehr führt über Langen; es bedarf 1 Stunde Fahrzeit, um nach Neu-Isenburg zu gelangen.
- Das Zeitfenster „18:00“ ist für Sonntagsausflügler, Besucher von Gastronomie (im Sommer: Schwimmbad) deutlich zu früh angesetzt. Damit verliert der Bus an Attraktivität.

>> Wir plädieren für

- a) die Wiederaufnahme der Busverbindung bereits zum Oktober 2024,
- b) die Erweiterung des Zeitfensters von 09:00 bis 22:00 Uhr,
- c) die Festlegung einer Benchmark vor der/für die Fahrgastzählung.

Darüber hinaus:
Erreichbarkeit des
Schienenersatz-
verkehrs und/oder
des X18 → nicht
barrierefrei!



„OF 64“ nach Sprendlingen/zum Flughafen

Hintergrund & Status:

Beim OF 64 handelt es sich um eine Buslinie, die seit Jahren im Halbstunden-Takt an Zeppelinheim vorbeifährt. Das Potential liegt sozusagen auf der Strecke ...

Oktober 2022:

Start des Probebetriebs OF 64 (Mo-Sa/stündlich). Hinweis: keine ausreichend werbliche Kommunikation zum OF 64.

Zugrunde gelegte Machbarkeitskriterien: a) Einhaltung Pausen-/Lenkzeiten, b) Zufriedenheit der bereits bestehenden Fahrgäste muss aufrecht erhalten werden. Kriterien konnten zu 100% erfüllt werden.

Juni 2023:

Effektivität des OF 64 wird nun infrage gestellt (Kosten versus Fahrgäste >> siehe Extrafolie). Magistrat wird gebeten, zu prüfen – und zusammen mit den Verkehrsbetrieben Dreieich ein reduziertes Angebot in Spitzenzeiten zu erarbeiten. Hinweis: Benchmark bzgl. Kosten/Fahrgastauslastung wurde bis dahin nicht zugrunde gelegt.

Dezember 2023:

Probebetrieb des OF 64 wurde zum Winterfahrplan vollständig eingestellt. (Aufrechterhaltung des Schülerbusses zur 1. Stunde/Hinfahrt, zur 6. Stunde/Rückfahrt).

August 2024:

Schülerbusfahrten werden um je eine Verbindung vormittags und nachmittags ergänzt. Zudem soll ein Hopper die restlichen Zeiten ersetzen >> Strecke: Zeppelinheim nach Buchschlag Bahnhof und zurück. (Antrag N. Jausen beim KVG OF).

„OF 64“ nach Sprendlingen/zum Flughafen

„Unverständnis“ & Lösungen:

Beim OF 64 handelt es sich um eine Buslinie, die bereits existiert. Fraglich daher: Warum wurde die Probe-Existenz des OF 64 nicht ausreichend auf allen bestehenden Kommunikationskanälen promotet? Warum setzt die Kostenstruktur nicht auf dem bereits bestehenden Vertrag auf? Warum basieren die Argumentationen zur Einstellung auf nicht-validen Zahlen?

- Der aufgerufene Kilometerpreis i.H.v. 3,95 Euro/km entspricht in keiner Weise dem üblichen Richtwert im Rhein-Main-Gebiet (siehe Seite 9).
- Die Evaluierung der Fahrgastzahlen wurde nicht korrekt durchgeführt (siehe Seite 10/Quelle OBZ 19/1031 Tischvorlage vom 16.03.23)

Weitere Lösungen:
Seiten 13 bis 15

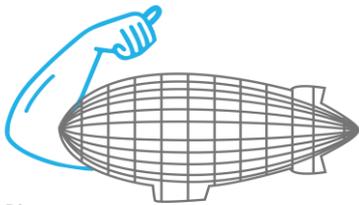
>> Wir plädieren für

- a) eine erneute Kostenanalyse und Preisverhandlung unter Berücksichtigung der marktüblichen Richtwerte,
- b) eine Vorlage valider Zahlen (die falsche Berechnung lässt die Vermutung zu, dass die Erhebung der Fahrgastzahlen ebenso „unsauber“ durchgeführt wurde),
- c) die Vorlage der festgelegten Benchmark vor der/für die Fahrgastzählung.



Berechnungen zum OF 64

91.581,10 Euro Probetrieb (2022)	82.830,00 Euro Angebot (2019)	46.426,00 Euro Reale Berechnung 1 km = 1,- Euro Richtwert/Frankfurt am Main 1 km = 2,- Euro „inflationär berechnet“
Montag bis Samstag -- stündlich bis 21:00 Uhr --	Montag bis Sonntag -- halbstündlich bis 24:00 Uhr --	Montag bis Samstag -- stündlich bis 21:00 Uhr --
Durchfahrtstrecke Zeppelinheim = 2,4 km	Durchfahrtstrecke Zeppelinheim = 2,4 km	Durchfahrtstrecke Zeppelinheim = 2,4 km
Mo-Fr: 32 Fahrten pro Tag (16-mal Hinfahrt, 16-mal Rückfahrt)	Das Angebot aus 2019 entspricht einer realistischen Berechnung, wenn auf	Mo-Fr: 32 Fahrten pro Tag (16-mal Hinfahrt, 16-mal Rückfahrt)
Sa: 26 Fahrten pro Tag (13-mal Hinfahrt, 13-mal Rückfahrt)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ stündlich (statt halbstündlich) runtergerechnet, ▪ Montag bis Samstag (statt Montag bis Sonntag) reduziert, ▪ Abendverkehr bis 21:00 Uhr (statt 24:00 Uhr) reduziert 	Sa: 26 Fahrten pro Tag (13-mal Hinfahrt, 13-mal Rückfahrt)
186 Fahrten pro Woche ((32 Fahrten/Tag x 5 WT) + 26 Sa)		186 Fahrten pro Woche ((32 Fahrten/Tag x 5 WT) + 26 Sa)
9.672 Fahrten pro Jahr 186 Fahrten/Woche x 52 Wochen)		9.672 Fahrten pro Jahr 186 Fahrten/Woche x 52 Wochen)
9.672 Fahrten pro Jahr x 2,4 km x 3,95 Euro = 91.581,10 Euro	würde.	9.672 Fahrten pro Jahr x 2,4 km x 2,00 Euro = 46.426,00 Euro



Die Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

„Verkehrsbetriebe Dreieich“ legt fehlerhafte Berechnung zugrunde!

Fahrgastzählung zum OF 64

Zählung Februar 2023	Mo-Fr: 30 Fahrten pro Tag (Schulbus wird nicht eingerechnet) 15-mal Hinfahrt: Buchschlag > Zeppelinheim > Flughafen 15-mal Rückfahrt: Flughafen > Zeppelinheim > Buchschlag
----------------------	---

BERECHNUNG DER VERKEHRSBETRIEBE DREIEICH:

Buchschlag >> Zeppelinheim Zeppelinheim >> Flughafen	Durchschnitt Pax-Ausstieg: 15 Durchschnitt Pax-Einstieg: 27	Durchschnitt pro Kurs: 1,0 Durchschnitt pro Kurs: 1,8
Flughafen >> Zeppelinheim Zeppelinheim >> Buchschlag	Durchschnitt Pax-Ausstieg: 27 Durchschnitt Pax-Einstieg: 10	Durchschnitt pro Kurs: 1,8 Durchschnitt pro Kurs: 0,6

Hier wird jeweils durch 15 Fahrten dividiert! Das wären dann 60 Fahrten pro Tag (statt 30)

KORREKTE BERECHNUNG DURCH UNS:

<u>GESAMT: 15 Fahrten</u> Buchschlag >> Zeppelinheim Zeppelinheim >> Flughafen	<u>Gesamt: 42</u> Durchschnitt Pax-Ausstieg: 15 Durchschnitt Pax-Einstieg: 27	<u>Durchschnitt pro Kurs: 2,8</u>
<u>GESAMT: 15 Fahrten</u> Flughafen >> Zeppelinheim Zeppelinheim >> Buchschlag	<u>Gesamt: 37</u> Durchschnitt Pax-Ausstieg: 27 Durchschnitt Pax-Einstieg: 10	<u>Durchschnitt pro Kurs: 2,5</u>



„Nahversorgung“ in Zeppelinheim

Hintergrund & Status:

Bis März 2024:

Bislang scheitern die vertraglichen Rahmenbedingungen mit dem potentiellen Betreiber teo... teo unter anderem daran, dass dieser – aus Sicht der Stadt Neu-Isenburg – neben den üblichen Erschließungskosten, auch für den Bau kostenintensiver Übergänge aufkommen soll, da sich das dafür auserkorene Grundstück auf der „Landzunge“ am Ortseingang (nahe der B44) befindet.

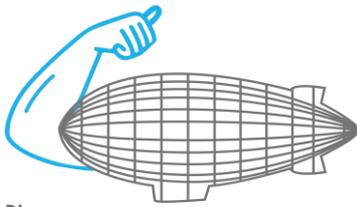
Widersprüchliche
Aussagen

Seit März 2024 (Bericht Offenbach Post):

Zeitgleich wird uns Glauben gemacht, dass die Verhandlungen bereits in trockenen Tüchern sind, sprich: aktuell nur nicht umgesetzt werden können, weil teo... teo auf die Aufhebung des Ladenschlussgesetzes an Sonn- und Feiertagen warte, für die sich Ortsvorsteher Sebastian Stern in Wiesbaden einsetze.

Juli 2024 (hessen.de):

Ladenöffnungsgesetz = Sonntagsöffnung von Supermärkten ohne Verkaufspersonal ist beschlossen.



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

„Nahversorgung“ in Zeppelinheim

„Unverständnis“ & Lösungen:

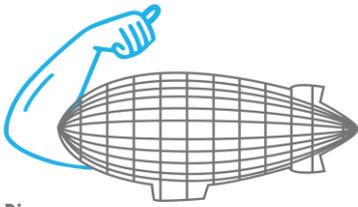
Demzufolge steht der Eröffnung des tegut... teo in der Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürgern nun nichts mehr im Weg. **Aufklärung tut Not!**

Wie gestaltet sich der Verhandlungsstand mit tegut... teo? **Welche alternativen Anbieter/alternative Angebote werden derzeit geprüft** (z.B. REWE, Nahkauf oder Möglichkeit bzgl. einer Subvention von Privatanbietern)?

>> Wir plädieren für

- a) eine transparente Kommunikation zum „Stand der Dinge“.
- b) eine Vorlage eines potentiellen (Standort-)Konzepts.
- c) eine Benennung des dafür bereitgestellten Budgetrahmens.
- d) eine Trennung üblicher Erschließungskosten von weiteren aufwändigen Kosten bereits überfälliger infrastruktureller Maßnahmen, die selbstverschuldet bis heute nicht durchgeführt wurden: z.B. die nicht vorhandenen Übergänge zur „Landzunge“ am Ortseingang – und an der Flughafenstraße von Süd nach Nord (oder umgekehrt) – stellen bereits heute eine hohe Gefährdung für alle Personen dar. Eine Grundsanierung der Situation kann/darf nicht in die Kalkulation zur „Nahversorgung in Zeppelinheim“ einfließen, geschweige denn, einem potentiellen Anbieter „aufgedrückt“ werden.

Weitere Lösungen:
Seiten 13 bis 15



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Lösung 1: „Kreisel“ – der Allrounder

Sichert längst überfällige **Übergänge** ...

- ... von und zum Sportplatz.
- ... von und zur Bushaltestelle Heideweg.
- ... von und zum Bürogebäude Flughafenstraße 21.

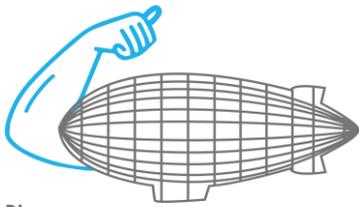
Bietet zudem die erforderliche Infrastruktur und Attraktivität für ...

- ... einen **Nahversorgungsanbieter** (tegut... teo oder alternative personalfreie Anbieter; Flächennutzung am Bürogebäude Flughafenstraße 21).
- ... einen subventionierten/**privaten Nahversorgungsanbieter** (mögliche Flächennutzung im Bürogebäude Flughafenstraße 21).
- ... eine rasant-schnelle und *noch kostengünstigere* Ein- und Ausfahrt **für die Buslinie OF 64** mit dem Potential, Zeppelinheim auf allen Strecken einzubinden (schnelle Wendung; 2,4-km-Durchfahrt bei Tempo 30 entfällt).

Reduzierung der Geschwindigkeit Ortseingangs- und Ortsausgangs.

Vermindert die Attraktivität der Abkürzung von der B44 zur Autobahn.





Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Lösung 2: „Busquerung“ (Rasenpflaster)

Bietet die erforderliche Infrastruktur und Attraktivität für ...

- ... eine rasant-schnelle und *noch kostengünstigere* Ein- und Ausfahrt **für die Buslinie OF 64** mit dem Potential, Zeppelinheim auf allen Strecken einzubinden (schnelle Wendung; 2,4-km-Durchfahrt bei Tempo 30 entfällt).
- Platzierung der Bushaltestelle: siehe Lösung 1 „Kreisel“.

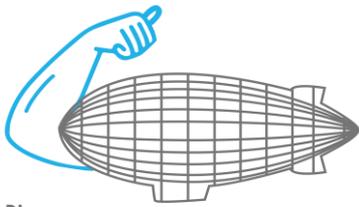
Längst überfälliger Übergang ...

- ... von und zum Sportplatz,
- ... von und zur Bushaltestelle Heideweg,
...auch hier möglich, insofern dieser auf Höhe der Gartenabfallbox gewährleistet würde (siehe Seite 12)

CONTRA:

Das Nahversorgungskonzept wäre hier möglicherweise außen vor. Es sei denn, ein potentieller Anbieter fände seinen Platz auf den bestehenden Parkplätzen und die Mitarbeitenden der Firmen weichen teilweise auf die Tiefgarage aus → siehe Alternative 3.





Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Lösung 3: „Busquerung & Parkplatzanmietung“

Bietet die erforderliche Infrastruktur und Attraktivität für ...

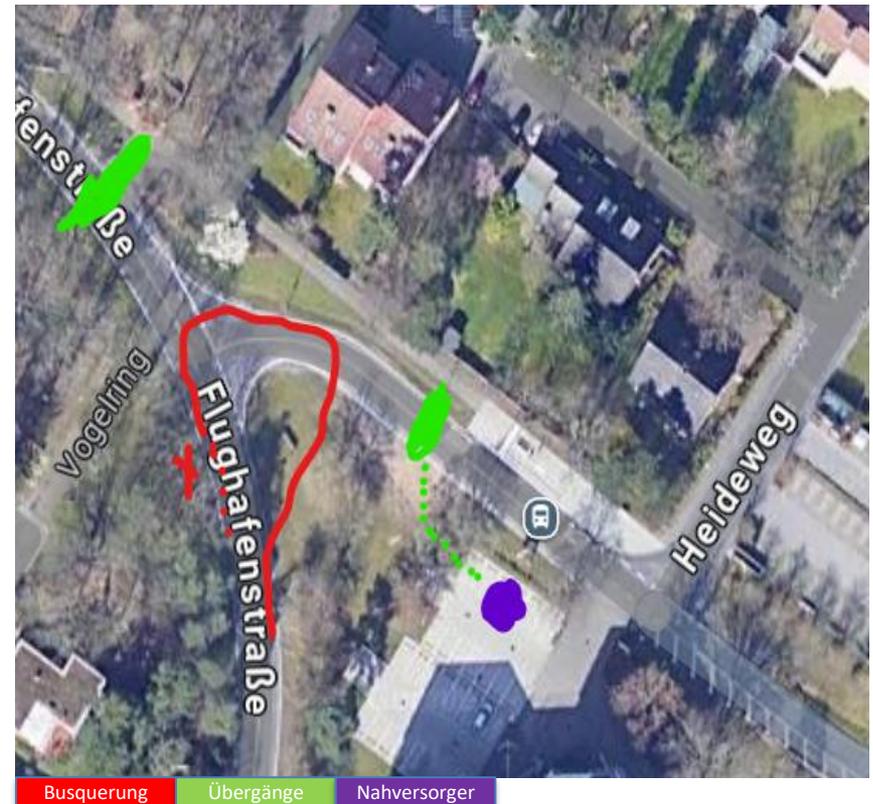
- ... eine rasant-schnelle und *noch kostengünstigere* Ein- und Ausfahrt der **Buslinie OF 64** mit dem Potential, Zeppelinheim auf allen Strecken einzubinden (schnelle Wendung; 2,4-km-Durchfahrt bei Tempo 30 entfällt).
- Platzierung der Bushaltestelle: siehe Alternative 1 „Kreisel“.

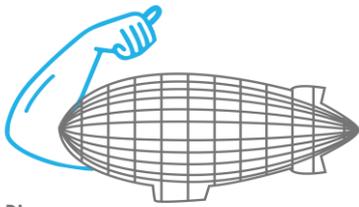
Längst überfälliger Übergang ...

- ... von und zum Sportplatz,
- ... von und zur Bushaltestelle Heideweg,
- ... und zusätzlich zur Flughafenstraße 21

Voraussetzung: Nahversorgungskonzept ...

- ... bei Parkplatzanmietung/Verfügbarkeit für potentielle Nahversorgungsanbieter
- ... wenn subventionierten/privaten Anbieter die Fläche im Bürogebäude Flughafenstraße 21 nutzen





Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Verbesserung der Radwege-Struktur (petitionsübergreifend)

- Verbindung entlang der B44 – zwischen Kernstadt/Zeppelinheim/Langener Waldsee mit Anschluss an den Radweg Mörfelden-Walldorf.
- Brücke über die B44 – Fußweg und Radweg **barrierefrei** ausbauen.

Grundvoraussetzung
für eine OF 64-
Haltestelle auf der
WEFRA-Seite!

Nutzung des
Schienenersatz-
verkehrs heute schon
fragwürdig!

- Radweg entlang der L 3262 – Verbindung nach Dreieich.
- Verbindung zum Walldorfer Badensee – Verbesserung der Verbindung zum Karree.
- Radweg Terminal 3 – Sichere Radwege-Querung an der sog. "Hurenschneise".

>> Die Radwege-Struktur ist Teil des Schwarz-Grünen-Koalitionsvertrags! Statusabfrage:
Welche konkreten Pläne – eigene oder seitens Hessenmobil – liegen dazu vor?

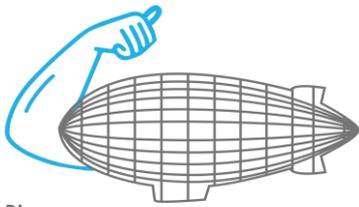
Verbesserung des Bahnhofsbereichs (petitionsübergreifend)

- Unterführung barrierefrei ausbauen.
- Haltemöglichkeit Hessenexpress vorsehen.
- Bahnsteige verbreitern und verlängern.
- Verbesserung der Unterführungsentwässerung.
- Bushaltestelle im Kreuzungsbereich Riedbahn/L 3262 (vgl. Nahverkehrsplan KvG OF).

„Höchste Eisenbahn“
-- im wahrsten Sinne
des Wortes – hier zu
handeln!

Ein neuer Anstrich
reicht nicht aus!

>> Statusabfrage: Welche konkreten Pläne liegen hierzu vor? Nach Abschluss des Projekts „Riedbahn-Sanierung“ können diese Punkte nicht mehr bei der Deutschen Bahn AG eingebracht werden.



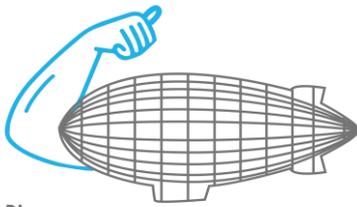
Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Last but not least!

Erstellung eines Masterplans für den Standort Zeppelinheim:

- Kurzfristige Maßnahmen
 - 3-, 5-, 10-Jahresplan

→ Bürgerinformationsveranstaltung



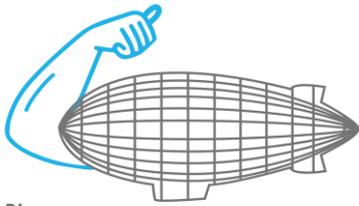
Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Vielen Dank!

Info & Kontakt:

Die Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps ist parteienunabhängig und setzt sich für die Interessen der Bürger Zeppelinheims ein, einem Stadtteil der Kommune Neu-Isenburg. Das BiZepps-Kernteam – mit Carsten Beckmann, Roger Fink, Martin Heyne, Robert Heyne, Anna Horn, Tomas Moric, Afrim Rama, Meinrad Schneider, Christine Wohlgezogen – hat sich am 17. Januar 2024 unabhängig konstituiert, handelt frei und möchte den amtierenden Ortsbeirat des Stadtteils mit aller Kraft unterstützen.

Tel.: (069) 15246067 • E-Mail: bi-zeppelinheim@gmx.de • Petition: www.openpetition.de!/cgwpc



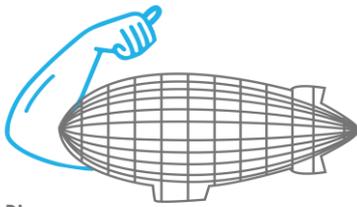
Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Anlagen

Hopper: Kein Ersatz für ein ÖPNV-Grundangebot

Petitionsforderungen aus dem Offenen Brief an Bürgermeister Hagelstein

Übersicht: „Strukturverbesserung“



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Hopper: KEIN Ersatz für ein ÖPNV-Grundangebot

- Bezahlungssystem für Kinder, viele Jugendliche, geistig eingeschränkte Personen ungeeignet.
- Bestellsystem für Senioren, Kinder, geistig eingeschränkte Personen ungeeignet.
- Transportsystem für Familien, körperlich eingeschränkte Personen, andere Mobilität (Kinderwagen/Rollstuhl/Fahrrad) ungeeignet.
- Es entstehen Zusatzkosten für alle Personen, die über ein ÖPNV-Ticket verfügen.
- Hopper-Tarif übersteigt ÖPNV-Ticket-Tarif.
- Hopper-Nutzung ist durch Ausfallzeiten, Unzuverlässigkeit und die Nicht-Integration in ‚RMV-Go‘ gekennzeichnet.
- Die Hopper-Software ist auf die Optimierung der Strecke in Kombination mit den Hopper-Nutzern programmiert! D.h. Fahrten von oder nach Zeppelinheim werden immer nachrangig von der Hopper-Software bedient, da diese für die Software meist die unrentabelste Strecke darstellen.
- Hopper-Betrieb ist durch Subventionen der Bundesregierung (als Testbetrieb) nur bis Dezember 2024 sichergestellt.
- Hopper-Betreiber sieht sich selbst ausschließlich als Zusatzangebot, nicht aber als Ersatzangebot und sieht damit keine Relevanz, an einer barrierefreien Lösung zu arbeiten.

Petitionsforderungen (Offener Brief)

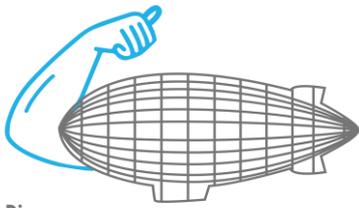
Mobilität

Wir fordern Sie als Bürgermeister der Stadt Neu-Isenburg auf, sicherzustellen, dass die Buslinien OF 52 und OF 64 – regelmäßig, mehrmals und täglich! – ihre Fahrten unter Einbindung des Stadtteils Zeppelinheim unverzüglich (spätestens jedoch zum nächsten Fahrplanwechsel) wiederaufnehmen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den unterzeichneten Auseinandersetzungsvertrag von 1975, der die Grundlage für die Eingemeindung von Zeppelinheim nach Neu-Isenburg darstellt. Die Stadt Neu-Isenburg garantiert darin, dass den Zeppelinheimer Bürgerinnen und Bürgern a) eine Busverbindung nach Neu-Isenburg zur Verfügung steht und verspricht b) die Sicherstellung einer Busverbindung von Dreieich über Zeppelinheim und zum Flughafen.

Nahversorgung

Wir fordern Sie darüber hinaus auf, die infrastrukturellen Begebenheiten innerhalb des Stadtteils Zeppelinheim wohlwollend und im Sinne der Implementierung einer wohnortnahen Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs – als Satellit bestehender Supermarktketten (konservativ oder als Selbstbedienung) oder im Rahmen eines subventionierten Pachtvertrags mit Privatanbietern – zu budgetieren, freizugeben und zu planen, sodass spätestens in Q4/2024 ein Vertragsabschluss vorliegt und erste bauliche Maßnahmen in Q1/2025 beginnen können. Bislang scheitern beispielsweise die vertraglichen Rahmenbedingungen mit dem potentiellen Betreiber teig unter anderem daran, dass dieser – aus Sicht der Stadt Neu-Isenburg – neben den üblichen Erschließungskosten, auch für den Bau kostenintensiver Übergänge aufkommen soll, da sich das dafür auserkorene Grundstück auf der „Landzunge“ am Ortseingang (nahe der B44) befindet. Werter Herr Bürgermeister, eine solche Forderung seitens der Stadt Neu-Isenburg entbehrt jeder Logik, da die kostenintensiven Übergänge, die zu errichten wären, längst überfällig sind. Zum einen befindet sich bereits heute auf besagter „Landzunge“ ein Bürogebäude, das für die dort arbeitenden Menschen zu Fuß nicht sicher erreichbar ist. Zum anderen existiert für alle Bürgerinnen und Bürger kein sicherer Übergang im Bereich Ortseingang/Flughafenstraße von Süd nach Nord (v.v.), was insbesondere für Kinder und Jugendliche, die diesen Weg zum Sportplatz und Jugendzentrum wählen, eine echte Gefährdung darstellt.



Die
Bürgerinitiative Zeppelinheims | BiZepps

Übersicht „Strukturverbesserung“

